

„Landshut muss handeln“ initiiert Bürgerbegehren

Wir fordern: Landshut in 10 Jahren klimaneutral

Bürgerbegehren geht im Januar an den Start. Initiator:innen legen Klimastadtplan für Landshut vor.

Landshut, 5. Januar 2021. Abwarten bis andere machen, bringt nichts. Um die Klimaziele von Paris zu erreichen, brauchen wir hier und jetzt konkrete Maßnahmen. Sonst werden die Folgen der Klimaerwärmung ziemlich katastrophal – auch für uns in Landshut. Deshalb zeigen die Bürger:innen, dass es ihnen ernst ist: Mit einem Bürgerbegehren wollen sie den Stadtrat dazu verpflichten, Landshut binnen zehn Jahren klimaneutral zu gestalten.

Wissenschaftler:innen rund um den Globus sind sich einig: Es wird mehr als eng für die Klimaziele von Paris. Jedes Zehntel Grad Erwärmung, das wir vermeiden, macht einen Unterschied, wie groß die Schäden sind, die der Klimawandel verursacht. Diesen Beitrag muss auch Landshut leisten.

Die Bürger:innen von Landshut fordern deshalb in einem Bürgerbegehren von ihrer Stadt: Schluss mit „Beschlüssen“, denen keine Taten folgen. Schluss mit den Behauptungen, dass Landshut ja so umweltfreundlich agiert. Schluss damit, sich in die Tasche zu lügen und wegzuschauen. Sie wünsche sich schnelle und konsequente Maßnahmen, die Landshut wirklich klimaneutral machen.

Keine Utopie: ein Klimastadtplan für Landshut

Die Forderungen kommen nicht aus dem hohlen Bauch und sind keine Utopie. Es wurden gründlich Zahlen und Zusammenhänge recherchiert und zusammen mit Experten von [German Zero](#) überschlagsmäßig in einem „Klimastadtplan“ formuliert: Was muss in Landshut in welchem Ausmaß in welchen Bereichen getan werden? Welche Arbeitsplatzeffekte ergeben sich für die Region? Wie hoch sind die Kosten der Maßnahmen? Und die gute Nachricht ist: Die Instrumente, die wir brauchen, um die Pariser Klimaziele zu erreichen, sind alle bekannt, sie sind da und wir brauchen sie nur umzusetzen: Schneller und konsequenter Wechsel von fossilen zu erneuerbaren Energien, Fokus auf Öffentlichen Verkehrsmittel statt Individualverkehr, Gebäude müssen besser gedämmt, Produktionsprozesse effizienter werden. Gehen wir all das systematisch und mit hoher Priorität an, lässt sich eine Wende noch schaffen!

Das Spannende daran: Die Kosten, die in die Klimaneutralität investiert werden müssen, sind fast genauso hoch, wie die Kosten, die man durch die Klimamaßnahmen einspart (z.B. sinkende Energiekosten durch Gebäudesanierung etc.) und durch Klimaschäden, die gar nicht erst entstehen. Zusätzlich werden Arbeitsplätze geschaffen – und vor allem: Wir retten unsere Zukunft, die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder und machen unsere Stadt noch lebenswerter!

Landshuter Netzwerk der Klimaschützer:innen

Ein breites Netzwerk, dem Organisationen, Firmen und Privatleuten angehören, unterstützen das Begehren! **Ganz besonders bedanken wir uns bei Familie Reidel, die uns erlaubt hat, Motive von Marlene Reidls Werken für unsere Website, Plakate und Flyer zu verwenden.**

Erste Stellen, an denen Unterschriftenlisten ausliegen, stehen bereits fest und es kommen ständig neue hinzu. Sie sind auf unserer [Website](#) zu finden wie etwas der Bioladen Frisch & Fein oder der Eine-Welt-Laden.

Ein Basisteam der Initiator:innen koordiniert alle Sammler:innen und Sammelorte. Es gibt regelmäßige Treffen zjm Austausch. Alle, die unterstützen möchten, in welcher Weise auch immer, sind herzlich willkommen: Sie können sich auf der Website www.klimaplan-landshut.de alle Details zum Bürgerbegehren/Bürgerentscheid informieren, Fragen stellen, Vorschläge machen und sich uns anschließen.

Das Bürgerbegehren

Diese Forderung stellt das Bürgerbegehren: „Sind Sie dafür, dass die Stadt Landshut unverzüglich ein Planungsbüro beauftragt, das innerhalb eines Jahres einen Klimaaktionsplan erstellt, dessen Umsetzung Landshut innerhalb von 10 Jahren klimaneutral machen würde?“

Über Landshut muss handeln

„Landshut muss handeln“ ist ein Zusammenschluss von aktuell mehr als 160 Landshuter Bürger*innen, Unternehmen und Vereinen, denen Klimagerechtigkeit und die lebenswichtigen Ziele des Klimaabkommens von Paris wichtig sind. Wir stellen uns hinter die Forderungen von Fridays for Future und hinter die Forderungen der Wissenschaft, die endlich erfüllt werden müssen, um die Klimaziele zu erreichen. Wir wollen nicht länger abwarten und zusehen, wie die Lebensgrundlage unserer Kinder und Enkel zerstört wird! Klimaschutz ist eine Aufgabe aller Generationen. Landshut muss handeln ist Initiator des Bürgerbegehrens „Landshut in 10 Jahren klimaneutral.“

Pressekontakt

Evi Hierlmeier
Mobil 0178 5231919
info@klimaplan-landshut.de
www.klimastadtplan.de

Hier geht es zum Informations-Kit

- [Klimastadtplan Landshut](#)
- [Website: www.klimaplan-landshut.de](http://www.klimaplan-landshut.de)
- [Abstimmungsfrage und Begründung](#)

Plakatmotive und Logot

[Jakob Mondwandler](#)
[Laura Zauberhut](#)
[Kasimir, Weltreisende](#)